Finanzwesen

MV setzt auf ProFiskal P3

[10.07.2001] Das Finanzministerium von Mecklenburg-Vorpommern hat sich nach Baden-Württemberg als zweites Bundesland für den Einsatz der neuen Produktgeneration ProFiskal P3 von DOGRO entschieden.

Mit dem Vertragsabschluss für die Softwareüberlassung wurde gleichzeitig ein langfristiger Pflegevertrag unterzeichnet, der eine Laufzeit von mindestens fünf Jahren hat. Das Finanzministerium hat die landesweite Lizenz für die kameralen Softwaremodule von ProFiskal bereits 1994 erworben. Das Softwarepaket befindet sich seitdem nach einer kurzen Einführungsphase im stabilen Echtbetrieb. Mit dem jetzigen Vertragsabschluss werden die bestehenden Verfahren durch alle kameralen Module der neuen und webfähigen Produktgeneration ProFiskal P3 abgelöst. Um einen sicheren und stabilen Produktivbetrieb zu gewährleisten, besteht landesweit bereits ein Testbetrieb für die technische Evaluation. Der Produktivbetrieb aller eingesetzten Module der neuen Produktgeneration beginnt im Jahr 2002.
Neben den Landesverwaltungen kommt ProFiskal P3 ebenfalls im Bundesbereich, wie zum Beispiel beim Bundesamt für Güterverkehr, zum Einsatz. Auch mehrere Kommunalverwaltungen wie die Stadt Remscheid oder die Gemeinde Haßloch sowie zahlreiche Stiftungen, Verbände, Versorgungskassen und Institute, haben sich für die neue Produktgeneration entschieden. Modernste Technologiestandards bieten dem Anwender wesentlich erweiterte Funktionalitäten. P3 ermöglicht die Integration von vor- oder nachgelagerten Komponenten und verschiedenen Anwendungen wie beispielsweise Archivierung, Dokumentenmanagement und die klassischen betriebswirtschaftlichen Bausteine.

()

Stichwörter: Finanzwesen, Software, Rechnungswesen, Kameralistik, Dogro, Finanzwesen